Downloaded from Blogs on 03.11.2026 01:30

By PwC Deutschland | 05 October 2022

Update: EU-Kommission genehmigt deutsche Maßnahme zur Unterstützung der BASF bei Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff

Die Europäische Kommission hat nach den EU-Beihilfevorschriften eine mit 134 Mio. EUR ausgestattete deutsche Maßnahme genehmigt, mit der das Unternehmen BASF SE mit Blick auf die Dekarbonisierung seiner chemischen Produktionsprozesse und auf die Förderung der Nutzung von Wasserstoff im Verkehrssektor bei der Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff unterstützt werden soll.

Downloaded from Blogs on 03.11.2026 01:30

Hierdurch wird die Produktion von erneuerbarem Wasserstoff durch die BASF unterstützt, wobei insbesondere das Ziel verfolgt wird, fossilen Wasserstoff in den chemischen Produktionsprozessen der BASF zu ersetzen. Zusätzlicher erzeugter erneuerbarer Wasserstoff soll für neu entstehende Mobilitätsanwendungen (z. B. wasserstoffbetriebene Lastkraftwagen oder Busse) genutzt werden.

Mit der Maßnahme - es handelt sich dabei um die Gewährung eines Direktzuschusses - werden am BASF-Standort Ludwigshafen der Bau und die Installation eines großen Elektrolyseurs unterstützt, der eine jährliche Produktionskapazität von 54 MW haben und rund 5000 Tonnen erneuerbaren Wasserstoff und 40 000 Tonnen Sauerstoff pro Jahr produzieren wird. Der Elektrolyseur soll 2025 in Betrieb genommen werden.

Weitere Informationen über die genehmigten Maßnahmen finden Sie in der **Pressemitteilung der EU-Kommission** vom 3. Oktober 2022.

Update (5 October 2022)

In einem weiteren Schritt hat die Kommission im Rahmen der EU-Beihilfevorschriften die deutsche Maßnahme in Höhe von 1 Mrd. € zur **Unterstützung von Salzgitter** bei der Dekarbonisierung seiner Stahlproduktion durch den Einsatz von Wasserstoff genehmigt. Die Beihilfe, die in Form eines direkten Zuschusses gewährt wird, dient dem Bau und der Errichtung einer Direktreduktionsanlage und eines Elektrolichtbogenofens am Standort Salzgitter (Niedersachsen), die einen der derzeit von Salzgitter betriebenen Hochöfen ersetzen sollen. - Hierzu: **Pressemitteilung vom 4. Oktober 2022** (Stand heute nur in englischer Sprache veröffentlicht).

Keywords

EU-Recht, EU-Recht (Beihilferecht), erneuerbare Energien